

505924-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – EU-weite Ausschreibung von Generalplanungsleistungen für den Anbau von zwei Rettungswachen in der Stadt Hagen

OJ S 146/2025 01/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hagen

E-Mail: bauvergaben@stadt-hagen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EU-weite Ausschreibung von Generalplanungsleistungen für den Anbau von zwei Rettungswachen in der Stadt Hagen

Beschreibung: Die bestehende Feuerwehr in Hagen wird durch die zwei Rettungswachen ergänzt, um einen flächendeckenden Rettungsdienst sicherzustellen. Die Stadt Hagen hat sich daher entschieden, die beiden vorhandenen Feuerwehrgerätehäuser zu erweitern und am gleichen Standort einen Neubau unter Beachtung der geltenden Vorschriften und DIN-Normen jeweils eine Rettungswache zu errichten. Standort: Gasstraße 6 - 8, 58119 Hagen Auf Grundlage der Rettungsbedarfsplanung wird eine Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses durch eine Rettungswache vorgesehen. Für die Planung wurden zwei Grundflächen (Anlage B: Lageplan) auf Basis des groben Flächenbedarfs auf dem Grundstück dargestellt, der genaue Standort wurde noch nicht abschließend festgelegt. Die Auslegung der Rettungswache sieht vor, dass dieser Platz für zwei Rettungsfahrzeuge sowie zehn Mitarbeiter*innen und zwei Praktikanten/Praktikantinnen bieten sollen. In Abstimmung mit dem Bauherren sollen gemäß DIN 13049 die Bemessungs- und Planungsgrundlage sowie wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen erarbeitet werden. Dabei wird auch die Berücksichtigung funktionaler Abläufe der Rettungswache von großer Bedeutung sein. Standort: Am Obergraben 20, 58091 Hagen Im Rahmen der Voruntersuchung wurde eine Fläche ermittelt (Anlage C: Lageplan). Das Baugrundstück befindet sich größtenteils im festgesetzten Überschwemmungsgebiet und weist ein Gefälle in Richtung Süden auf. Da sich das Grundstück im Hochwassergefährdungsgebiet befindet, sind die Anbaumaßnahmen an der Westfassade des Feuerwehrhauses angedacht. Das Bauvorhaben wird gemäß den Vorgaben der DIN 13049 umgesetzt. Es ist zu berücksichtigen, dass die 24Stunden-Rettungswache für zwei Rettungsfahrzeuge, zehn Mitarbeiter*innen sowie zwei Praktikanten /Praktikantinnen ausgelegt ist. Zudem sind für den Neubau eine hochwasserangepasste Planung und Bauausführung zu berücksichtigen, ebenso wie technisch, nachhaltig, funktional und wirtschaftlich optimale Lösungen. Für beide Lose ist ein Raumprogramm gemäß den Vorgaben zu erstellen und in Abstimmung mit den Bauherren zu konkretisieren. Die Fertigstellung beider Objekte ist für den Mai 2028 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: efecae5e-f55c-4aa4-b1d9-e18c8fc18760

Interne Kennung: 2025-07_102 VV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gasstraße 6 - 8

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58119

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Obergraben 20

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58091

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXTJYY6YT9HXCAZ4 weitere Informationen. 3) Rückfragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW" (Vergabesatellit Metropole Ruhr) an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabepattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 25.08.2025 bei der oben genannten Stelle eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist. 4) Der vollständige den Vorgaben entsprechende Teilnahmeantrag (sowie ggf. gesonderte Erklärungen des Bewerbers) ist vom Bewerber als PDF-Dokument einzuscannen und ausschließlich elektronisch in Textform über den entsprechenden Projektzugang (vgl. Ziffer 5.1.12) einzureichen. 5) Bewerber, welche die geforderten Eignungsnachweise zum Nachweis der Mindestbedingungen (vgl. Ziffern 3.1 und 3.2) nicht vollständig vorlegen, werden nicht weiter berücksichtigt. Sollten mehr als vier Bewerbungen die gesetzten Mindestbedingungen erfüllen, erfolgt eine weitere Auswahl der Bewerber*innen anhand eines Bonuspunktesystem. Dabei steht 1 Bonuspunkt für 250 Wertungspunkte.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Standort Hohenlimburg: Gasstraße 6 - 8, 58119 Hagen

Beschreibung: Auf Grundlage der Rettungsbedarfsplanung wird eine Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses durch eine Rettungswache vorgesehen. Für die Planung wurden zwei Grundflächen (Anlage B: Lageplan) auf Basis des groben Flächenbedarfs auf dem Grundstück dargestellt, der genaue Standort wurde noch nicht abschließend festgelegt. Die Auslegung der Rettungswache sieht vor, dass dieser Platz für zwei Rettungsfahrzeuge sowie zehn Mitarbeiter und zwei Praktikanten bieten sollen. In Abstimmung mit dem Bauherren sollen gemäß DIN 13049 die Bemessungs- und Planungsgrundlage sowie wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen erarbeitet werden. Dabei wird auch die Berücksichtigung funktionaler Abläufe der Rettungswache von großer Bedeutung sein.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gasstraße 6 - 8

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58119

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl des Fachpersonals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Die Anzahl pro Jahr darf durchschnittlich drei fest angestellte Architekten/Ingenieure nicht unterschreiten (vgl. Punkt 3.2 der Kurzinformation). Bei Bewerbergemeinschaften wird die Mitarbeiterzahl kumulativ gewertet.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1.1 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 5 Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neubau, Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes mit Bauwerkskosten (KG 300 und 400) von mind. 1 Mio. EUR (netto) für einen öffentlichen Auftraggeber. Die beauftragte Planungsleistung muss mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (Objektplanung) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2020 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1.2 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Auswahlkriterium Nr. 2 Weitere Referenz des Bewerbers (bzw. der

Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 2.3 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Auswahlkriterium Nr. 3 Weitere Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von TGA-Planungsleistungen für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (ohne LPH 4) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1.3 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Auswahlkriterium Nr. 2 Weitere Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 2 Hinweis: Die Deckungssumme muss mindestens 0,5 Mio. EUR der Berufshaftpflichtversicherung und eine Betriebshaftpflicht von mind. 1,5 Mio. für Personen- und Sachschäden unter Angabe der/des Versicherungsunternehmen/-s. betragen (vgl. Punkt 3.2 der Kurzinformation). Da bei Bewerbergemeinschaften eine gesamtschuldnerische Haftung vorgesehen ist (vgl. Bewerbergemeinschaftserklärung), ist die Vorlage dieser Eigenerklärung für ein Bewerbergemeinschaftsmitglied ausreichend. Der Versicherungsschutz muss bereits bei Einreichung des Teilnahmeantrags vorliegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 3 und Auswahlkriterium Nr. 1 Hinweise: Bei Bewerbergemeinschaften wird der Umsatz kumulativ gewertet. Bewerber (oder Bewerbergemeinschaften) mit einem Mindestumsatz von 1,0 Mio. EUR in jedem einzelnen der abgeschlossenen Geschäftsjahre 2022 bis 2024 erhalten bei der Bewertung der Teilnahmeanträge anhand der Auswahlkriterien (vgl. Punkt 3.3 der Kurzinformation) einen Bonuspunkt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 24. Februar 2025 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung bezüglich § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 1

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 2.1 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 6 ELT Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbungsgemeinschaft) über die Durchführung von Planungsleistungen zum Bereich ELT mit einem Honorarwert von mindestens 100.000 EUR (netto) pro Referenz. Es ist somit eine Referenz für den Bereich HLS und eine Referenz für den Bereich ELT erforderlich. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Die Projekte müssen jeweils im Zeitraum 2020 bis 2024 abgeschlossen worden sein (LPH 8) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 2.2 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 6 HLS Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbungsgemeinschaft) über die Durchführung von Planungsleistungen zum Bereich HLS mit einem Honorarwert von mindestens 100.000 EUR (netto) pro Referenz. Es ist somit eine Referenz für den Bereich HLS und eine Referenz für den Bereich ELT erforderlich. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Die Projekte müssen jeweils im Zeitraum 2020 bis 2024 abgeschlossen worden sein (LPH 8) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei festangestellte Architekten/Architektinnen bzw. Ingenieure/Ingenieurinnen Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben - Berufliche Eignung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 0,5 Mio. EUR und eine Betriebshaftpflicht von mind. 1,5 Mio. für Personen- und Sachschäden unter Angabe der/des Versicherungsunternehmen/-s. (Mindestbedingung Nr.2) - Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers /der Bewerberin (bzw. der Bewerbungsgemeinschaft) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 bis 2024) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre. (Mindestbedingung Nr.3) - Allgemeiner Jahresumsatz

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 bis 2024) jeweils durchschnittlich mindestens drei

fest angestellte Architekten/Ingenieure beim Bewerber (bzw. der Bewerbergemeinschaft) beschäftigt waren. (Mindestbedingung Nr. 4) - Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz des Bewerbers über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neubau, Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes mit Bauwerkskosten (KG 300 und 400) von mind. 1 Mio. EUR (netto) für einen öffentlichen Auftraggeber. Die beauftragte Planungsleistung muss mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (Objektplanung) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2020 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang). (Mindestbedingung Nr. 5) - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Referenz 1.1

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Planungsleistungen zum Bereich ELT mit einem Honorarwert von mindestens 100.000 EUR (netto) pro Referenz. Es ist somit eine Referenz für den Bereich HLS und eine Referenz für den Bereich ELT erforderlich. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Die Projekte müssen jeweils im Zeitraum 2020 bis 2024 abgeschlossen worden sein (LPH 8) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden. - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Referenz 2.1

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Planungsleistungen zum Bereich HLS mit einem Honorarwert von mindestens 100.000 EUR (netto) pro Referenz. Es ist somit eine Referenz für den Bereich HLS und eine Referenz für den Bereich ELT erforderlich. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Die Projekte müssen jeweils im Zeitraum 2020 bis 2024 abgeschlossen worden sein (LPH 8) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden. - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Referenz 2.2

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt, wenn der Gesamtumsatz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) in den letzten drei Geschäftsjahren (2022 bis 2024) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre mindestens 1,0 Mio. EUR beträgt. (Auswahlkriterium Nr. 1) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen - Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bis zu max. 2 Bonuspunkte, für jede weitere vorgelegte Referenz des Bewerbers über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils

mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). (Auswahlkriterium Nr. 2) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Referenz 1.2

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bis zu max. 2 Bonuspunkte, für jede weitere vorgelegte Referenz des Bewerbers über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). (Auswahlkriterium Nr. 2) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Referenz 1.3

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt für maximal eine zusätzlich vorgelegte Referenz des Bewerbers über die Durchführung von TGAPPlanungsleistungen für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (ohne LPH 4) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). (Auswahlkriterium Nr. 3) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Referenz 2.3

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YT9HXCAZ4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YT9HXCAZ4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YT9HXCAZ4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, bzw. von Bietern fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Hagen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Hagen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Standort Dahl: Am Obergraben 20, 58091 Hagen

Beschreibung: Im Rahmen der Voruntersuchung wurde eine Fläche ermittelt (Anlage C: Lageplan). Das Baugrundstück befindet sich größtenteils im festgesetzten Überschwemmungsgebiet und weist ein Gefälle in Richtung Süden auf. Da sich das Grundstück im Hochwassergefährdungsgebiet befindet, sind die Anbaumaßnahmen an der Westfassade des Feuerwehrhauses angedacht. Das Bauvorhaben wird gemäß den Vorgaben der DIN 13049 umgesetzt. Es ist zu berücksichtigen, dass die 24- Stunden-Rettungswache für zwei Rettungsfahrzeuge, zehn Mitarbeiter sowie zwei Praktikanten ausgelegt ist. Zudem sind für den Neubau eine hochwasserangepasste Planung und Bauausführung zu berücksichtigen, ebenso wie technisch, nachhaltig, funktional und wirtschaftlich optimale Lösungen.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Obergraben 20

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58091

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl des Fachpersonals (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Hinweis: Die Anzahl pro Jahr darf durchschnittlich drei fest angestellte Architekten/Ingenieure nicht unterschreiten (vgl. Punkt 3.2 der Kurzinformation). Bei Bewerbergemeinschaften wird die Mitarbeiterzahl kumulativ gewertet.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1.1 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 5 Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neubau, Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes mit Bauwerkskosten (KG 300 und 400) von mind. 1 Mio. EUR (netto) für einen öffentlichen Auftraggeber. Die beauftragte Planungsleistung muss mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (Objektplanung) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2020 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1.2 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Auswahlkriterium Nr. 2 Weitere Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 2.3 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Auswahlkriterium Nr. 3 Weitere Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von TGA-Planungsleistungen für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils

mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (ohne LPH 4) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1.3 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Auswahlkriterium Nr. 2 Weitere Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 2 Hinweis: Die Deckungssumme muss mindestens 0,5 Mio. EUR der Berufshaftpflichtversicherung und eine Betriebshaftpflicht von mind. 1,5 Mio. für Personen- und Sachschäden unter Angabe der/des Versicherungsunternehmen/-s. betragen (vgl. Punkt 3.2 der Kurzinformation). Da bei Bewerbergemeinschaften eine gesamtschuldnerische Haftung vorgesehen ist (vgl. Bewerbergemeinschaftserklärung), ist die Vorlage dieser Eigenerklärung für ein Bewerbergemeinschaftsmitglied ausreichend. Der Versicherungsschutz muss bereits bei Einreichung des Teilnahmeantrags vorliegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 3 und Auswahlkriterium Nr. 1 Hinweise: Bei Bewerbergemeinschaften wird der Umsatz kumulativ gewertet. Bewerber (oder Bewerbergemeinschaften) mit einem Mindestumsatz von 1,0 Mio. EUR in jedem einzelnen der abgeschlossenen Geschäftsjahre 2022 bis 2024 erhalten bei der Bewertung der Teilnahmeanträge anhand der Auswahlkriterien (vgl. Punkt 3.3 der Kurzinformation) einen Bonuspunkt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 24. Februar 2025 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung bezüglich § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 1

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 2.1 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 6 ELT Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Planungsleistungen zum Bereich ELT mit einem Honorarwert von mindestens 100.000 EUR (netto) pro Referenz. Es ist somit eine Referenz für den Bereich HLS und eine Referenz für den Bereich ELT erforderlich. Die

beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Die Projekte müssen jeweils im Zeitraum 2020 bis 2024 abgeschlossen worden sein (LPH 8) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 2.2 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestbedingung Nr. 6 HLS Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbergemeinschaft) über die Durchführung von Planungsleistungen zum Bereich HLS mit einem Honorarwert von mindestens 100.000 EUR (netto) pro Referenz. Es ist somit eine Referenz für den Bereich HLS und eine Referenz für den Bereich ELT erforderlich. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Die Projekte müssen jeweils im Zeitraum 2020 bis 2024 abgeschlossen worden sein (LPH 8) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Drei festangestellte Architekten/Architektinnen bzw. Ingenieure/Ingenieurinnen Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben - Berufliche Eignung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 0,5 Mio. EUR und eine Betriebshaftpflicht von mind. 1,5 Mio. für Personen- und Sachschäden unter Angabe der/des Versicherungsunternehmen/-s. (Mindestbedingung Nr.2) - Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers /der Bewerberin (bzw. der Bewerbergemeinschaft) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 bis 2024) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre. (Mindestbedingung Nr.3) - Allgemeiner Jahresumsatz

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 bis 2024) jeweils durchschnittlich mindestens drei fest angestellte Architekten/Ingenieure beim Bewerber (bzw. der Bewerbergemeinschaft) beschäftigt waren. (Mindestbedingung Nr. 4) - Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens einer Referenz des Bewerbers über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neubau, Umbau oder die Sanierung eines Gebäudes mit Bauwerkskosten (KG 300 und 400) von mind. 1 Mio. EUR (netto) für einen öffentlichen Auftraggeber. Die beauftragte Planungsleistung muss mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (Objektplanung) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2020 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Baukosten, Leistungsumfang). (Mindestbedingung Nr. 5) - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Referenz 1.1

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbungsgemeinschaft) über die Durchführung von Planungsleistungen zum Bereich ELT mit einem Honorarwert von mindestens 100.000 EUR (netto) pro Referenz. Es ist somit eine Referenz für den Bereich HLS und eine Referenz für den Bereich ELT erforderlich. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Die Projekte müssen jeweils im Zeitraum 2020 bis 2024 abgeschlossen worden sein (LPH 8) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden. - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Referenz 2.1

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz des Bewerbers (bzw. der Bewerbungsgemeinschaft) über die Durchführung von Planungsleistungen zum Bereich HLS mit einem Honorarwert von mindestens 100.000 EUR (netto) pro Referenz. Es ist somit eine Referenz für den Bereich HLS und eine Referenz für den Bereich ELT erforderlich. Die beauftragten Leistungen müssen jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (§ 55) umfassen. Die Projekte müssen jeweils im Zeitraum 2020 bis 2024 abgeschlossen worden sein (LPH 8) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden. - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Referenz 2.2

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt, wenn der Gesamtumsatz des Bewerbers (bzw. der Bewerbungsgemeinschaft) in den letzten drei Geschäftsjahren (2022 bis 2024) für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre mindestens 1,0 Mio. EUR beträgt. (Auswahlkriterium Nr. 1) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen - Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bis zu max. 2 Bonuspunkte, für jede weitere vorgelegte Referenz des Bewerbers über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). (Auswahlkriterium Nr. 2) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Referenz 1.2

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bis zu max. 2 Bonuspunkte, für jede weitere vorgelegte Referenz des Bewerbers über die Durchführung von Objektplanungsleistungen (Gebäude) für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder

gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz muss diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). (Auswahlkriterium Nr. 2) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Referenz 1.3

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt für maximal eine zusätzlich vorgelegte Referenz des Bewerbers über die Durchführung von TGAPlanungsleistungen für den Neu- oder Erweiterungsbau von Gebäuden der Rettungswache gem. DIN 13049 oder gleichwertigen Einrichtungen der Feuerwehr. Die beauftragte Planungsleistung muss jeweils mindestens die LPH 2 - 8 der HOAI (ohne LPH 4) umfassen. Das Projekt muss zudem im Zeitraum 2018 - 2024 abgeschlossen worden sein (Inbetriebnahme) oder sich mindestens aktuell im Bau befinden (LPH 8). Die Referenz müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang).

(Auswahlkriterium Nr. 3) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen - Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Referenz 2.3

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YT9HXCAZ4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YT9HXCAZ4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/09 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6YT9HXCAZ4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, bzw. von Bietern fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Hagen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Hagen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hagen

Registrierungsnummer: 05914-31001-55

Postanschrift: Rathausstr. 11

Stadt: Hagen

Postleitzahl: 58095

Land, Gliederung (NUTS): Hagen, Kreisfreie Stadt (DEA53)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle für Bauprojekte

E-Mail: bauvergaben@stadt-hagen.de

Telefon: +49 23312074653

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: +492514110

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +492514110

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 91503e60-e179-4d4e-b6b0-06af7fd3f15c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2025 17:12:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 505924-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2025

Datum der Veröffentlichung: 01/08/2025